

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 24 (1962)
Heft: 12

Rubrik: Die aktuelle Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE AKTUELLE SEITE

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Schon sind wir wiederum ein Jahr älter geworden. Zum Jahreswechsel entbietet der Obmann im Namen des Vorstandes allen Raurachern herzhaften Gruß, verbunden mit besten Wünschen für das Wohlergehen in allernächster und weiterer Zukunft.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, so wollen wir Rauracher das 1962 als überaus erfreulich bezeichnen. Noch in bester Erinnerung sind uns die gutbesuchten und von schönstem Wetter begleiteten Tagungen in Dornach, Regensberg-Zurzach, sowie im Herbst in Solothurn. Mein Wunsch geht dahin, unseren Veranstaltungen im neuen Jahr möge ein gleicher Erfolg beschieden sein. Ein weiterer Wunsch betrifft unsere vom Vorstand beabsichtigte Werbeaktion. — Wäre es nicht möglich, daß wir 1963 das fünfhundertste Raurachermitglied begrüßen könnten? Mögen beide Wünsche in Erfüllung gehen!

Gleichzeitig gestatte ich mir, unsere Mitglieder auf weitere historische Veranstaltungen aufmerksam zu machen, die sich in der zweiten Hälfte des letzten Jahres zugetragen haben:

Da ist an die überaus gediogene *Felix-Moeschlin-Feier* zu erinnern, die im Heimatmuseum in Dornach stattgefunden hat. Albin Fringeli würdigte in ausführlichem Vortrag die Verdienste des achtzigjährigen aus Witterswil stammenden Leimentaler Dichters. Gleichzeitig durfte der Geehrte aus der Hand von Landammann Gottfried Klaus den Kunstpreis des Kantons Solothurn entgegennehmen.

In diesem Zusammenhang wollen wir auf eine weitere verdiente Ehrung aufmerksam machen. Unser früheres Mitglied, Reallehrer *Eduard Strübin aus Gelterkinden* ist von der Basler Universität zum *Ehrendoktor* ernannt worden; wie es in der Laudatio heißt, hauptsächlich wegen seinen Verdiensten auf lokalhistorischem und volkskundlichem Gebiet.

Unser Mitglied Prof. Paul Stintzi aus Mülhausen sprach in Basel, von der ACV-Organisation eingeladen, über: *Die Beziehungen der Schweiz zum Elsaß*. Im warmen Elsäßerdeutsch erzählte er uns von seinem Land, als «Brotkasten der Eidgenossen», das mit dem obren Sundgau zum Fürstbistum Basel gehörte. Der Vortrag war getragen von außerordentlicher Sachkenntnis, gewürzt mit besonderem «Esprit» wie man ihn bei Prof. Stintzi immer gewohnt ist.

Kürzlich berichtete die Lokalpresse des Birstales, im *Lüsseltal soll ein Heimatmuseum entstehen*. Büscherach, vielleicht das Schloß Thierstein soll dazu ausgewählt werden. Herzhaftes Glückwünsche dazu auch von Seiten der Rauracher.

Vor Weihnachten ist wiederum das Solothurner Jahr- und Heimatbuch «Dr Schwarzbueb» im 41. Jahrgang erschienen. Unser Freund und Herausgeber Albin Fringeli setzt sich wie immer ein für das Heimatlich-Bewährte, ohne dabei die guten Neuerungen zu übersehen. 2 Farbendrucke von Aug. Cueni fallen darin besonders auf.

Abschließend möchte ich auf unsere Jahresversammlung im «Braunen Mutz» in Basel vom 20. Januar 1963 aufmerksam machen, die allen unseren Mitgliedern durch besonderes Einlageblatt angezeigt wird. Anlässlich dieser Versammlung steht uns ein einmaliger Genuss bevor: Unsere 3 Dichter-Mitglieder: Edi Wirz, Albin Fringeli und Karl Loeliger werden persönlich aus ihren Werken vortragen. Alle drei verdienen eine dankbare und zahlreiche Zuhörerschaft.

Euer Obmann: *Leo Jermann*